

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Bauingenieurwesen
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering (B.Eng.) Master of Engineering (M.Eng.)
Regelstudienzeit	7-semesteriger Bachelor (210 CP) 3-semesteriger Master (90 CP) 4-semesteriger Master (120 CP)
Besondere Studienform	
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Datum der Erstakkreditierung	23.03.2006
Akkreditiert von	ASIIN
Datum der letzten Akkreditierung	28.06.2011
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2018
Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	28.07.2011
Profil des Studiengangs	Der Studiengang Bauingenieurwesen B.Eng ist ein offener 7-semesteriger Studiengang. Inhaltlich orientiert sich der Studiengang an den Vorgaben von ASBau, ASIIN und dem Fachbereichs-

	<p>tag Bauingenieurwesen. Besondere Berücksichtigung findet neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen die Anwendungsorientierung im Sinne eines berufsqualifizierenden Studiums.</p> <p>Der konsekutive Masterstudiengang ermöglicht besonders qualifizierten Personen die Weiterqualifizierung über den ersten berufsqualifizierenden Abschluss hinaus. Die Studierenden wählen weitgehend frei aus einem umfangreichen Modulkatalog und haben durch die Wahl der Module die Möglichkeit sich für eine Spezialisierung oder eine breit aufgestellte Wissensvermittlung zu entscheiden.</p> <p>Ziel des Masterstudiengangs ist es, die Studierenden zu befähigen, wissenschaftliche Methoden bei schwierigen und komplexen Fragestellungen in der industriellen Praxis und der Forschung eigenständig und zielführend ein zu setzen.</p>
Mitglieder der Peer Review-Gruppe	<p>Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann Roland Jarysch Prof. Dr.-Ing. Haldor Jochim Peter Lersten</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Studiengänge entsprechen den Kriterien 2.3, 2.4, 2.6, 2.7, 2.8, 2.9, 2.10 und 2.11 des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen.</p> <p>Die Qualifikationsziele aller Studiengänge zeichnen sich dadurch aus, dass man auf Grund der vielen Wahlmöglichkeiten eine eindeutige Spezialisierung verfolgen oder sich sehr breit bilden kann.</p> <p>Die vom Akkreditierungsrat vorgegebenen Kompetenzen werden verfolgt, im Bachelorstudiengang jedoch in unterschiedlicher Intensität in den verschiedenen Schwerpunkten. In einigen Schwerpunkten wird die Vermittlung von Fachkompetenz priorisiert, während im Schwerpunkt Verkehrswesen der Fokus auf dem Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und Methodenkompetenz liegt. Hier ist eine größere Angleichung erstrebenswert.</p> <p>Im Masterstudiengang werden hinreichend zusätzliche Qualifikationen gegenüber einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss erworben.</p>

	<p>Die Bauingenieurstudiengänge stellen sich praxisaffin dar und reagieren inhaltlich auf die aktuellen Arbeitsmarktanforderungen. Die Laborschulung ist breit aufgestellt. Die Tendenz zur Integration von Feldversuchen und praktischen Anwendungen ist positiv zu bewerten.</p> <p>Studienbegleitende Projektarbeiten bieten einen hohen Grad an Praxisbezug, werden aber nicht in allen Schwerpunkten angeboten.</p> <p>Auffallend an der Studienstruktur aller Studiengänge ist die große Wahlmöglichkeit im Rahmen des Curriculums. Der hohe Grad an Wahlmöglichkeiten wird von den Studierenden positiv aufgenommen.</p> <p>Einer der vier Schwerpunkte im Bachelorstudiengang ist Konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik. Der Bereich Geotechnik ist innerhalb dieses Schwerpunktes nicht ausreichend repräsentiert um den Titel zu rechtfertigen. Hier besteht ein Missverhältnis zwischen den Wahlpflichtfächern der Bereiche konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik.</p> <p>Lehrmethoden und eingesetzte didaktische Mittel sind insgesamt positiv zu bewerten.</p> <p>Die Prüfungsformen erscheinen generell angemessen. Auffällig ist die Heterogenität der Prüfungsformen in den verschiedenen Schwerpunkten. Der Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik setzt sehr stark auf Klausuren, während z.B. der Schwerpunkt Verkehrswesen vor allem Projektarbeiten und Vorträge vorsieht. Hier ist eine stärkere Durchmischung der Prüfungsformen empfehlenswert.</p> <p>Bei der Prüfungsform ist positiv zu bemerken, dass insgesamt drei schriftliche Prüfungsversuche und zweimal die Möglichkeit zur mündlichen Nachprüfung angeboten werden.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 15.11.2017 bestätigt, dass bei den vorliegenden Studiengängen eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p>
--	--

	<p>Die Akkreditierungskommission (AKS) bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungs- entscheidung	<p>Die Studiengänge Bauingenieurwesen B.Eng. und M.Eng. (3- und 4-semesterig) des Fachbereichs Bauingenieurwesen erhalten unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) die vorläufige interne Reakkreditierung bis zum 30.09.2020. Sobald die h_da die Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Reakkreditierung bis zum 30.09.2026 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.</p> <p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass die Studiengänge den Kriterien 2.3, 2.4, 2.6, 2.7, 2.8, 2.9, 2.10 und 2.11 des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen entsprechen.</p>
Auflagen	Die Reakkreditierung erfolgt ohne Auflagen.
Auflagen zu erfüllen bis	
Empfehlungen	<p>Bei der inhaltlichen Ausrichtung wird empfohlen, in allen vier Schwerpunkten auf eine Ausgewogenheit zwischen Fach-, Methoden und Sozialkompetenz zu achten. So sollten im Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik neben der weiterhin prioritären Vermittlung von fundiertem Fachwissen auch semesterbegleitende, praxisaffine Projektarbeiten angeboten werden. In den anderen Schwerpunkten sollte gleichfalls weiterhin Wert auf die Vermittlung fundierten Fachwissens gelegt werden, um hiermit den Anforderungen der Bauwirtschaft und Verwaltung nach solider Grundlagenvermittlung – insbesondere im Bachelorstudium – gerecht zu werden.</p>

	<p>Die Betitelung des Schwerpunktes „Konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik“ sollte überdacht werden, da aktuell nur Grundlagen der Geotechnik im Curriculum verankert sind: Entweder sollte die Schwerpunktsbezeichnung auf „Konstruktiver Ingenieurbau“ reduziert oder mindestens ein weiteres Pflichtmodul aus der Geotechnik ergänzt werden.</p> <p>Bei semesterübergreifenden Inhalten im Grundstudium sollten die Leistungskontrollen semesterbezogen erfolgen, um studienverzögernde Effekte zu vermeiden.</p> <p>Die AKS empfiehlt eine stärkere Durchmischung der Prüfungsformen in den unterschiedlichen Schwerpunkten, um auch die Ausbildung der verschiedenen Kompetenzen in den einzelnen Schwerpunkten stärker zu fördern.</p>
Interne Akkreditierung am	18.04.2018
Interne Akkreditierung bis	<p>Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020.</p> <p>Endgültige Reakkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule Darmstadt bis zum 30.09.2026.</p> <p>Hinweis: Es handelt sich bei allen Akkreditierungsentscheidungen, die vor Erhalt der Systemakkreditierung getroffen werden um vorläufige interne Akkreditierungen. Sobald die h_da die Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung ausgesprochen.</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)</p>
	<p>Weitere akkreditierte Studiengänge der Hochschule</p>